

# Zwei Tage Unterhaltung, Sport und Spaß

Ort der Gemeinschaft, des Sports und Vergnügens: Erholungszentrum wird 50

Von Erika Schwitulla

**Vilshofen.** Ein Wochenende, wie es sich die Verantwortlichen nicht schöner hätten vorstellen können: Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Schwimmbads in Vilshofen gab es zwei Tage lang Aktionen, Unterhaltung und ein breites Spielangebot. Sogar das Wetter spielte perfekt mit – bis zum späten Sonntagnachmittag.

Das erste Highlight fand bereits am Samstag mit der Miss-Bikini Wahl statt und hier ist Pleinting als klarer Sieger hervorgegangen! Denn aus den zehn Kandidatinnen, die aus ganz Niederbayern kamen, wurde die Pleintinglerin Lisa Scholler mit 80 von 80 möglichen Stimmen zur Siegerin gekürt. Die neue „Miss Bikini“ ist 1,53 Meter groß, 26 Jahre alt und arbeitet bei einem Logistikunternehmen in Eging. Sie hat nun die Möglichkeit, sich bei der Modelagentur mara-models aus Augsburg unter Vertrag nehmen zu lassen. „Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet,“ meinte die völlig überraschte Gewinnerin. „Ich habe mich beworben, weil mich unser Bademeister in Pleinting dazu überredet hatte.“

Der Festakt fand am Sonntag statt vor 50 geladenen Gästen und zig Zuschauern. Stadtwerkechef Karl Eibl nannte das Erholungszentrum einen Ort, an dem Generationen von Menschen unvergessliche Momente erleben dürfen. „Vor einem halben Jahrhundert wurden Freibad, Eisbahn, Solebad und Hallenbad mit einer klaren Vision eröffnet: Einen Ort zu schaffen, der Menschen Freude, Entspannung und sportliche Betätigung bietet.“ Dabei sei es damals nicht ganz einfach gewesen, die Idee umzusetzen. Natürlich dürfe man bei einem solchen



Ab 20 Uhr ist die After-Show-Poolparty am Samstag gestartet. Für Musik haben DJ gesorgt. Zudem gab es bereits Cocktails, Salsa- und Hip-Hop-Dance-Shows, Wettbewerbe zum Mitmachen. – Fotos: Laudi



Er weiß alles über die Freizeiteinrichtungen: Rudi Drasch.



Ohne sie läuft nichts im Schwimmbad: die Mitglieder der Wasserwacht wurden von Stadtwerke-Chef Karl Eibl (v.l.) und Bürgermeister Florian Gams für ihren Einsatz stetig gewürdigt.



Ein spontaner Einfall, der zum Highlight wurde: Nachdem die deutsche Fußball-Nationalmannschaft den Einzug ins EM-Achtelfinale geschafft und am Samstag das Spiel gegen Dänemark anstand, haben die Organisatoren des Jubiläumstestes ein Public-Viewing organisiert.



Hart war nicht, dass das Stadtratsteam – Karlheinz Grünbeck (v.l.) Erika Schwitulla, Brigitte Pollok-Will, Stephan Katzbichler, Tobias Semmler – beim Schwimmwettbewerb auf dem letzten Platz landete, sondern dass alle am Sonntag um 7.45 Uhr am Startblock stehen mussten. – Foto: esw

Jubiläum nicht vergessen, dass hinter diesem Erfolg kontinuierliche Modernisierungen, Instandsetzungen und eine laufende Anpassung an die Bedürfnisse der Besucher stünden. Bürgermeister Florian Gams wies auf die jährlich über 100 000 Besucher des Freizeitzentrums hin und betonte den gesellschaftlichen wie gesundheitlichen Nutzen. „Ein Freizeitzentrum wie hier in Vilshofen erhöht die Attraktivität der Stadt“, betonte MdL Stefan Meyer. Dies gelte sowohl für den Wirtschaftsstandort, als auch für die Lebensqualität der Bewohner. Vilshofen habe mit der Errichtung des Freizeitzentrums vor 50 Jahren die Weichen für die Zukunft gestellt, meinte Vize-Landrat Klaus Jeggle. Mit der Entscheidung, Hallenbad, Freibad, Solebecken und Eisbahn an einen Ort zu bauen, ließen sich Synergieeffekte erzielen. Erschlug – in Anlehnung an die Miss-Bikini-Wahl – fürs nächste Jahr einen Badehosen-Wettbewerb für Stadträte vor.

Sehr unterhaltsam schilderte Kreishauptpfleger Rudolf Drasch den Werdegang des Planungsverfahrens für das Freizeitzentrum unter Bürgermeister Alfons Gerstl und die Schwierigkeiten, alle Stadträte davon zu überzeugen. Nach turbulenten zwei Monaten konnte er bei nur vier Gegenstimmen das Konzept durchbringen. „Bei einer Förderung von 95 Prozent wäre alles andere auch kaum verantwortbar gewesen“, so der Kreishauptpfleger.

Das abwechslungsreiche Programm mit Schnuppertauchen, Wasserlusten-Wettbewerb, Streethockey, Volleyball und Aqua-Fitness gefiel den Besuchern – auch der von der Wasserwacht initiierte Schwimmwettbewerb über drei volle Stunden.

## DIE HÖHEPUNKTE DES FESTWOCHENENDES



Er hat schnell Fans um sich geschart: Breakdancer Benedikt Wiesenbauer (7) aus Aidenbach ist für Straight 4 Bavaria aus Deggendorf aufgetreten.



Zehn Bikini-Schönheiten haben sich dem Wettbewerb gestellt, Johanna Stockinger, angetreten mit der Nr. 5, wurde Dritte, Laura Quaa (Nr. 10) Zweite. Der erste Platz ging an Lisa Scholler aus Pleinting (Nr. 3). Sie erhält das Preisgeld von 1000 Euro und einen Modelvertrag. In der Jury saßen Miss-Wahl-Organisator Yusuf Yasinoglu (hinten, 2.v.r.), die Models Nicola Koska (hinten, l.) und Fabian Rieder (hinten, r.) sowie Marie Rauscher von der Modelagentur (3.v.l.). Außerdem auf dem Foto: Sängerin Tammy (hinten, 3.v.r.) und Moderator Tom Niedermeier.



Die Stimmung so sonnig wie das Wetter: Für gute Laune am Familiensonntag sorgte nicht nur Zauberer Rudolpho (r.) mit seinen Überraschungen. Auch die gute Organisation, die professionelle Betreuung und das Engagement des Stadtwerke-Teams und vieler Vereine haben zum Gelingen des Jubiläumstestes beigetragen.